Blaustein

Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis
Beratungsvorlage

Beratungsgremium:	**Gemeinderat**	
Sitzung am	**13.12.2016**	
Vorlagen Nr.	**100/2016**	☒ öffentlich ☐ nicht-öffentlich
Amt:	**Finanzverwaltung**	

Beratungsgegenstand:

Abfallgebühren,
Kalkulation für das Jahr 2017
Entscheidung über den Ausgleich von Kostenüber- und –Unterdeckungen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

Beschlussantrag:

1. Beschluss über den Ausgleich von Kostenüber- und Unterdeckungen, Ermittlung der Kostenunterdeckungen im Kalkulationsjahr 2017 und Nachweis des Ausgleichs (Anlage 1)

2. Beschluss zur Gebührenkalkulation 2017 (Anlage 2)

Thomas Kayser
Bürgermeister

I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage - entfällt -

II. Sachvortrag

1. Entscheidung über den Ausgleich von Kostenüber- und Unterdeckungen, Ermittlung der Kostenunterdeckung im Kalkulationsjahr 2016 und Nachweis des Ausgleichs (Anlage 1):

Grundlage für die Abfallgebührenkalkulation des Jahres 2017 ist das festgestellte Rechnungsergebnis des Jahres 2015.

Im Rechnungsjahr 2015 ergab sich im Bereich Abfall ein Fehlbetrag in Höhe von 86.858,51 €. Zu diesem Fehlbetrag wird, wie in der Kalkulation 2015 vorgesehen und beschlossen, eine anteilige Unterdeckung aus dem Jahre 2013 in Höhe von 13.060,38 € hinzuaddiert. Das sich dadurch ergebende, bereinigte Rechnungsergebnis in Höhe von 99.918,89 € (Unterdeckung) wird mit den restlichen, noch nicht ausgeglichenen Unterdeckungen aus dem Jahr 2013 in Höhe von – 39.181,14 € verrechnet, wonach sich eine Gesamtunterdeckung von 139.100,03 € ergibt.

Unterdeckungen können bei kostendeckenden Gebühren innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen und in die Kalkulation eingestellt werden. Über diesen Zeitraum hinaus ist kein Ausgleich mehr möglich.

In die Kalkulation 2017 soll ein Teilbetrag dieser Unterdeckungen aus Vorjahren in Höhe von insgesamt 46.366,68 € eingestellt werden.

Die verbleibenden, noch nicht aufgelösten Kostenunterdeckungen aus den Jahren 2013 und 2015 in Höhe von – 92.733,35 € müssen noch bei der Bereinigung künftiger Rechnungsergebnisse berücksichtigt werden.

2. Abfallgebührenkalkulation 2017 (Anlage 2):

Aus der vorliegenden Kalkulation ergeben sich erhöhte Grundgebühren. Die Restmüllgebühr beträgt demnach 0,25 €/kg.

2.1. Grundgebühren:

Grundgebühren decken die so genannten „Vorhaltekosten" für die Abfallentsorgung. Diese fallen unabhängig vom Grad der Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung an. In die Grundgebühren dürfen nur mengenunabhängige Kosten (so genannte Fixkosten) eingerechnet werden.

Begründung für die Erhöhung der Grundgebühren:

- Die fixen Kosten sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen, z. B. Lohn- bzw. Personalkosten, Transportkosten etc.
- Die Aufwendungen des Bauhofs (einschließlich Fahrzeugeinsatz) werden mittels Rapporte der Abfallentsorgung zugeordnet und in der Kosten- und Leistungsrechnung jährlich ermittelt. Diese Kosten sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen.

- Die anteiligen Verwaltungskosten durch das Rathauspersonal wurden neu berechnet. Neben den Gehältern bzw. Besoldungen wurde auch ein Sachkostenbeitrag (Bürokosten), sowie ein Gemeinkostenzuschlag (20% der anteiligen Personalkosten) eingerechnet. Somit wird einer verursachungsgerechteren Zuordnung des durch die Abfallentsorgung entstandenen Verwaltungsaufwands Rechnung getragen.

- In die Kalkulation 2017 wird ein Teilbetrag der Unterdeckungen aus Vorjahren in Höhe von insgesamt 46.366,68 € eingestellt (siehe Ziff. 1).

2.2. Restmüllgebühren

Die Restmüllgebühren hingegen decken die mengenabhängigen Entsorgungskosten. Diese so genannten variablen Kosten haben sich in den letzten Jahren leicht verringert. Ein Beispiel ist hier die Landkreisumlage für das Müllheizkraftwerk (Variable Kosten für die thermische Entsorgung). Sie wurde im Jahre 2011 von 190 €/to auf 155,00 €/to. gesenkt, sie verringerte sich ab 2015 nochmals auf 137 €/to.

Ursächlich waren vor allem geringere Abschreibungssätze und eine bessere Auslastung der Müllverbrennungsanlage des Alb-Donau-Kreises.

Begründung für die Erhöhung der Restmüllgebühren:

Bei der Grüngutentsorgung ist für 2017 eine deutliche Kostensteigerung auf Grund der geänderten gesetzlichen Anforderungen (Grüngut/BioabfallVO bzw. DüngemittelVO) zu erwarten. So genanntes „saftendes Material" darf künftig nicht mehr wie bisher ohne Vorbehandlung einer Flächenkompostierung in der Landwirtschaft zugeführt, sondern muss vorher kompostiert oder in einer Biogasanlage behandelt werden. Im nördlichen Alb-Donau-Kreis plant der Maschinenring die Errichtung von vier Rotteplätzen an landwirtschaftlichen Hofstellen, eine davon in Blaustein-Bermaringen. Bei der Einsammlung des „saftenden Materials" sind entweder befestigte Untergründe (z.B. Bodenplatten aus Beton – Halbfertigteilen) oder auslaufsichere Container erforderlich. Die Sammelplätze müssen dahingehend ertüchtigt werden. Des Weiteren sind Zaunanlagen, Beschilderung und weiteres Personal erforderlich. Bei der veranschlagten Summe von 95.000 Euro handelt es sich um eine vorläufige Schätzung. Eine Anpassung der Abfallgebühren erfolgte zuletzt im Jahre 2016.
Bezüglich der Zuordnung der mengenabhängigen / mengenunabhängigen Kosten gibt es bei der Berechnung der Grundgebühr bzw. der Restmüllgebühr keinen Ermessensspielraum. Eine politische Gestaltungsmöglichkeit der Abfallgebühren ist deshalb in diesem Punkt grundsätzlich nicht gegeben.

Abfallgebühren Stadt Blaustein
Entwicklung der Abfallgebühren

	2002	2006	2007	2010	2011	2015	2016
Haushaltsgrundgebühr							
1 Person	82,00 €	63,00 €	42,50 €	38,25 €	41,95 €	47,89 €	54,30 €
2 - 4 Personen	82,00 €	82,00 €	58,80 €	51,55 €	54,13 €	57,68 €	64,07 €
5 und mehr Personen	82,00 €	93,00 €	68,40 €	59,75 €	60,09 €	63,92 €	70,35 €
Restmüllgebühr	0,30 €	0,30 €	0,25 €	0,25 €	0,23 €	0,20 €	0,20 €

Nach der Kalkulation 2016 gestalten sich die Gebühren wie folgt:

Grundgebühr für Privathaushalte:

1	Person	**62,20 Euro** (bisher: 54,30 Euro)
2 – 4	Personen	**72,02 Euro** (bisher: 64,07 Euro)
5 +	Personen	**78,83 Euro** (bisher: 70,35 Euro)

Grundgebühr für Gewerbebetriebe:

80 – 120 Liter-Behälter	**53,44 Euro** (bisher: 45,91 Euro)
240 – Liter-Behälter	**80,16 Euro** (bisher: 68,86 Euro)
770 – 1.100 Liter-Behälter	**106,88 Euro** (bisher: 91,82 Euro)

Restmüllgebühr: **0,25 Euro / kg** (bisher 0,20 Euro/kg)

Gebühren für die Sperrmüllentsorgung:

Holsystem:

Transportkostenpauschale je Abholung **25,00 Euro** (unverändert)

Entsorgung von Sperrmüll auf Abruf **0,25 Euro / kg** (bisher 0,20 Euro/kg)

Bringsystem:

Entsorgung von Sperrmüll bei Selbstanlieferung **0,25 Euro / kg** (bisher 0,20 Euro/kg)

3. **Neufassung der Abfallwirtschaftssatzung zum 01.01.2017 (siehe TOP /2016)**

Gegenstand der Änderung sind die neuen Gebührentatbestände zum 01.01.2017.

Ferner enthält die Satzung ergänzende Regelungen zum Beginn und Ende des Benutzungsverhältnisses, sowie redaktionelle Korrekturen.

.....
Martin Grupp
Fachbereich 1.3
Abgaben, Zuschüsse und Wirtschaftsförderung

.....
Elke Bossert
Umweltbeauftragte

Beteiligte Ämter:
Josef Engel
Amtsleiter
Finanzverwaltung

Anlage 1

Stadt Blaustein
Alb-Donau-Kreis

Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG und Nachweis des Ausgleichs

Kostenrechnende Einrichtung: Abfallbeseitigung

Haushaltsjahr: 2017

I. Ermittlung der Kostenüber- oder -unterdeckung

1. Rechnungsergebnis 2015 als Ausgangsbasis

	Euro	Euro
Gesamteinnahmen	808.835,04	
Gesamtausgaben	895.693,55	
Unterdeckung		-86.858,51

2. Bereinigung des Rechnungsergebnisses

Einnahmeseite

Saldo Mehr-/Wenigerausgaben			- 0,00

Ausgabeseite

Anteil Kostenunterdeckung Eingestellt in Kalkulation 2015	lt.GR-Beschluss von.2014	./. -13.060,38	
Saldo Wenigerausgaben			-13.060,38

3. Bereinigtes Rechnungsergebnis als Ausgangsbasis für den Ausgleich nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG — Unterdeckung 2015 - -99.918,89

4. Ausgleich von Vorjahresergebnissen nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG

	Jahr des Ausgleichs	Aus Vorjahren sind noch auszugleichen: Spalte 1 Euro	Davon im Jahr 2017 zum Ausgleich bestimmt Spalte 2 Euro	
a) aus 2013	2017	./. -13.060,38	-13.060,38	(siehe II. 1 a)
b) aus 2013	2018	-13.060,38		
c) aus 2013	2018	-13.060,38		
d) aus 20				
e) aus 20				
Saldo		-39.181,14		⇨ ./. -39.181,14

	Euro
5. Bereinigtes Rechnungsergebnis nach Ausgleich von Vorjahresergebnissen	./. -139.100,03

Dieser Betrag ist nach § 9 Abs. 2 Satz 3 KAG innerhalb der folgenden fünf Jahre **ausgleichspflichtig** bzw. (bei Kostenunterdeckungen) ausgleichsfähig.

II. Entscheidung über den Ausgleich

1. Die unter 1. 5 ausgewiesene Kostenunterdeckung von soll lt. GR-/KT-Beschluss vom 13.12.2016 ./. -139.100,03

			Euro
a) im Jahr 2017	Anteil Unterdeckung aus 2013	./.	-13.060,38
b) im Jahr 2017	Anteil Unterdeckung aus 2015		-33.306,30
c) im Jahr 20			
d) im Jahr 20			
e) im Jahr 20			
Saldo			-46.366,68

durch Aufnahme in die jeweilige Gebührenkalkulation ausgeglichen werden.

1.1 Folgende Kostenunterdeckungen sind bei der Bereinigung künftiger Rechnungsergebnisse zu berücksichtigen:

		Euro
a) im Jahr 2018	./.	-59.427,06
b) im Jahr 2019	./.	-33.306,29
c) im Jahr 2019	./.	
d) im Jahr 20	./.	
Saldo		-92.733,35

Kontrollsumme 0,00

Aufgestellt:

Blaustein, den 24.11.2016

Grupp

Anleitung zur Anwendung dieses Vordrucks:
In den Kästchen vor den Beträgen sind Kostenüberdeckungen mit + und Kostenunterdeckungen mit . / . zu kennzeichnen. Entsprechendes gilt für die übrigen Beträge, die in der Hilfsrechnung aufgeführt werden.

Stadt:	Blaustein		**Anlage 2**
Landkreis:	Alb-Donau-Kreis		
Einzugsgebiet:	Gesamtgemeinde		

Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung - Haus- und Gewerbemüll für das Haushaltsjahr 2017

I. Berechnung der Haushalts- und Behältergebühr			Bemerkungen	Seite 1
1. Fixer Betriebsaufwand				
1.7200.712001	Einwohnerpauschale Landkreis	(personenbezogen)		120.309,20 €
1.7200.6200-01	Transportkosten Hausmüll Fa. Hörger	(Gefäß-Pauschale)		170.000,00 €
1.7200.679001	Innere Verrechnungen / Verwaltungskostenbeitrag			192.400,00 €
	Ausgleich von Kostenunterdeckungen (§ 9 Abs. 2 Satz 3 KAG)		**(Anteil Unterdeckung aus den Rechnungsjahren 2013 und 2015)**	**46.366,68 €**
1.7200.620000	EDV-Verfahrenskosten RZ-KIRU Abfallveranlagungsprogramm AGV			22.700,00 €
1.7200.400000	Personalaufwand (Recyclinghof)			50.000,00 €
1.7200.680000	Abschreibungen des Anlagevermögens Recyclinghof			200,00 €
1.7200.685000	Verzinsung des Anlagekapitals Recyclinghof	**Kalkulatorischer Zinssatz 4,5%**		30,00 €
				602.005,88 €
2. Fixe Einnahmen				
	Ausgleich von Kostenüberdeckungen (§ 9 Abs. 2 Satz 3 KAG)			**0,00 €**
1.7201.151000	Vergütung Unterhalt Containerstellplätze DSD GmbH		lt. Abrechnung 2016	29.101,82 €
1.7200.162000	Erstattungen vom Landkreis (Transportkostenpauschale)			45.424,85 €
				74.526,67 €
3. Ansatzfähige fixe Kosten				**527.479,21 €**

Anlage 2

4. Aufteilung der fixen Kosten in Haushalte / Gewerbebetriebe

4.1.	Ansatzfähige fixe Kosten		527.479,21 €
4.2.	vorauss. Anzahl der veranlagten Haushalte	7257	
4.3.	vorauss. Anzahl Abfallbehälter Gewerbebetriebe	358	

				Anzahl Gebührenschuldner	Kostenanteil
ansetzbare Fixkosten	527.479,21 €	Zahl d. Abrechn.fälle	Hausmüll	7.257	502.681,10 €
		Zahl d. Abrechn.fälle	Gewerbemüll	358	24.798,10 €
			Gesamt	7.615	527.479,21 €

5. Berechnung der Haushaltsgebühr für private Haushalte einschließlich Degression Anteil Einwohnerpauschale

5.1. Berechnung der Degression für Mehrpersonenhaushalte

Stand: 18.11.2016

Haushaltsgröße	Anzahl der Haushalte	Personenzahl (einschl. Nebenwohnsitze)	Degressions-faktor	Gewichtete Personenzahl
1 Person	2345	2345	1	2.345
2 - 4 Personen	4466	12099	0,75	9.074
5 + Personen	446	2451	0,5	1.226
Summe	**7257**	**16895**		**12.645**

5.2. Berechnung der Kosten pro Bemessungseinheit

		Kostenanteil	Gewichtung	Personengebühr
variabler Anteil	Einwohnerpauschale	120.309,20 €	12.645	9,51456 €
fixer Anteil	Grundgebühr	382.371,90 €	7.257	52,69008 €

Haushaltsgebühr = Personengebühr*Gewichtete Personenzahl/Haushaltszahl

Haushaltsgröße	Personengebühr	gewichtete Personenzahl	Anzahl der Haushalte	variabler Anteil für Grundgebühr (GG)
1 Person	9,5146	2.345,00	2.345	9,51456 €
2 - 4 Personen	9,5146	9.074,25	4.466	19,33217 €
5 + Personen	9,5146	1.225,50	446	26,14370 €

5.3. Ergebnis Haushaltsgebühr

Haushaltsgröße	variabler Anteil GG	fixer Anteil GG	Grundgebühr gesamt	Anzahl der Haushalte	Gesamteinnahmen fixe GG
1 Person	9,51456 €	52,69008 €	62,20464 €	2.345	145.869,87 €
2 - 4 Personen	19,33217 €	52,69008 €	72,02225 €	4.466	321.651,37 €
5 + Personen	26,14370 €	52,69008 €	78,83378 €	446	35.159,87 €
			Summe	7.257	**502.681,10 €**

Haushaltsgröße	Gebührenobergrenze	Gebühr abgerundet	bisher:	Erhöhung
1 Person	62,20464 €	62,20 €	54,30 €	7,90 €
2 - 4 Personen	72,02225 €	72,02 €	64,07 €	7,95 €
5 + Personen	78,83378 €	78,83 €	70,35 €	8,48 €

6. Berechnung der Behältergebühr für Gewerbebetriebe

6.1. Gewichtung der Gefäßgrößen

Stand: 18.11.2016

Behältergröße	Anzahl der Behälter	Degressions-faktor	Gewichtete Behälterzahl
80 l - 120 l Behälter	209	0,5	104,5
240 l Behälter	86	0,75	64,5
770 - 1.100 l Behälter	63	1	63
Summe	**358**		**232**

Hinweis: Eine Gewichtung im Verhältnis der Behältervolumina scheidet aus, weil es dabei zu einem Missverhältnis zwischen der Gesamtgebühr und der Grundgebühr kommt. Die Gewerbebetriebe mit Großcontainer würden ca. die 13-fache Grundgebühr bezahlen als die Gewerbebetriebe mit kleinstem Behälter.

6.2. Berechnung der Kosten pro Bemessungseinheit

	Kostenanteil	Gewichtete Behälterzahl	Behältergebühr
Gewerbemüll	24.798,10 €	232	106,89 €

Gewerbemüll	Behältergebühr	Gewichtete Behälterzahl	Anzahl der Behälter	Gebührenobergrenze für Grundgebühr	Gesamteinnahmen Grundgebühr
80 l - 120 l Behälter	106,89 €	104,5	209	53,44419 €	11.169,84 €
240 l Behälter	106,89 €	64,5	86	80,16628 €	6.894,30 €
770 l - 1100 l Behälter	106,89 €	63	63	106,88838 €	6.733,97 €
Summe		**232**	**358**		**24.798,10 €**

6.3. Ergebnis Grundgebühr für Gewerbe

527.479,21 €

Behältergröße	Gebührenobergrenze	Gebühr abgerundet	bisher:	Erhöhung
80 l - 120 l Behälter	53,44419 €	53,44 €	45,91 €	7,53 €
240 l Behälter	80,16628 €	80,16 €	68,86 €	11,30 €
770 l - 1.100 l Behälter	106,88838 €	106,88 €	91,82 €	15,06 €

II. Berechnung der mengenabhängigen Benutzungsgebühr für den Restmüll

1. Variabler Betriebsaufwand

1.1.	1.7200.589001 ff.	Sonstige Ausgaben	(Unterhaltskosten, Dienst- u. Schutzkleidung, Aufwendg. f. Müllkalender etc.)	20.000,00 €
1.2.	1.7200.6680	Vermischte Ausgaben	(Haushaltsgeräteentsorgung, Vermischte Ausgaben)	28.000,00 €
1.3.	1.7200.6200 000004	Grüngutentsorgung	Ertüchtigung der Grüngutsammelstellen,	95.000,00 €
1.4.	1.7200.712002	Bauschutt, Fenster, Mineralwolle, Rigips, Asbest		29.593,14 €
1.5.	1.7200.620003	Holzentsorgung		11.804,80 €
1.6.	1.7200.712001	Variable Kosten der thermischen Entsorgung		189.745,00 €
				374.142,94 €

2. Variable Einnahmen

2.1.	1.7200.1590000	Vermischte Einnahmen (Haushaltsgeräte, Schrottverkauf, Erlöse Kunststoffsammlung und Hackschnitzel etc.)	26.285,20 €
			26.285,20 €

347.857,74 €

3. Ansatzfähige variable Kosten

4. Kosten pro Bemessungseinheit

4.1.	Ansatzfähige variable Kosten		**347.857,74 €**	
4.2.	Erwartetes Hausmüllaufkommen in to.		**1.385,00**	
4.3.	Gebührensatz pro Kilo Hausmüll (4.1./4.2.)	**Gebührenobergrenze, Abrundung**	**0,25116 €**	**0,25 €**

Erläuterungen zur Gebührenkalkulation Abfallbeseitigung 2017:

I.1 Fixer Betriebsaufwand:

Einwohnerpauschale Landkreis								**120.309,20 €**
1.7200.712001	16.258	Einwohner	x	7,40	Euro		=	**120.309,20 €**
(Stand: 30.06.2016)								
Einwohnerpauschale ab 01.01.2015: 7,40 € / Einwohner (bisher 8,25 € / Einwohner gem. Beschluss des Kreistags vom 22. Oktober 2012)								

Transportkosten Hausmüll Fa. Hörger — **170.000,00 €**

Hausmüllabfuhr: Zahlen gemäß erwarteter Schlussrechnung Fa. Hörger, Prognose 2017

1.7200.6200-01	Rechnung für das Einsammeln von Restabfall u. Transport zur weiteren Behandlung pro Jahr	170.000,00 €
		170.000,00 €

Schrott — **0,00 €**

Derzeit fallen keine Kosten für Containermiete oder Abfuhr an. Dies wird auch für 2016 vorausgesetzt.

Innere Verrechnungen / Verwaltungskostenbeitrag — **192.400,00 €**

1.7200.679000	Bauhof (Arbeiter)	letzte Abrechnung 2015	81.000,00 €
	Bauhof (Fahrzeuge)	letzte Abrechnung 2015	8.800,00 €
	Rathaus (Personalaufwand)	gemäß neuer Berechnung 2017	102.600,00 €
			192.400,00 €

Ausgleich der anteiligen Kostenunterdeckung aus dem Jahr 2013 und 2015, siehe gesonderter Gemeinderatsbeschluss — **46.366,68 €**

Berechnung der Kostenunterdeckung siehe Anlage 1 — 46.366,68 €

EDV-Verfahrenskosten RZ-KIRU							**22.700,00 €**
IKD-Rechenzentrum	**AGV**	Abfallgebührenveranlagung	lt Abrechnung 4/ 2015 - 3/2016 (Fallentgelte, Grundpauschalen, Gefäßverwaltung, Wartung...)				Seite 6
1.7200.5890-000003 (Umbuchung von 1.0630.7130)			7.615 aktuelle Veranlagungskonten		Jahreskosten		22.700,00 €
Personalausgaben							**50.000,00 €**
1.7200.400000	**Löhne der Arbeiter mit Soz.vers.anteil**		(Recyclinghof)	Prognose 2017			50.000,00 €
Abschreibungen des Anlagevermögens Recyclinghof							**200,00 €**
1.7200.680000	Abschreibungen gem. Anlagekartei						200,00 €
Verzinsung des Anlagekapitals Recyclinghof							**30,00 €**
1.7200.685000	Verzinsung des Anlagekapitals gem. jährlicher Berechnung						30,00 €
I.2 Fixe Einnahmen							
Ausgleich von Kostenüberdeckungen							**0,00 €**
Berechnung der Kostenüberdeckung siehe Anlage 1				0,00 €			
Vergütung Containerstellplätze DSD							**29.101,82 €**
1.7200.151000	Einwohnerpauschale:		16.258 Einwohner	x	1,79 €	=	29.101,82 €

Transportkostenpauschale								**45.424,85 €**
	Transportkostenpauschale		0,1270 €	pro km/Einwohner/Jahr				Seite 7
1.7200.162000		0,1270 €	x	16.258 Einwohner	x	22 km	=	45.424,85 €

I.3 Kosten pro Haushalt:

Veranlagungskonten								
Veranlagungskonten gemäß Abrechnung 2013 KD RZ KIRU						Anzahl:	7.615	

II.1 Variabler Betriebsaufwand:

Sonstige Ausgaben								**20.000,00 €**
1.7200.5000	Unterhalt der Grundstücke u. baulichen Anlagen							3.500,00 €
1.7200.5600	Dienst- und Schutzkleidung							1.500,00 €
1.7200.5890-01	Vereinszuschüsse (Altpapiersammlungen)	nicht gebührenfähig						0,00 €
1.7200.5890-02	Aufwendungen für Müllkalender							1.000,00 €
1.7200.5890-03	Verschiedenes							14.000,00 €
								20.000,00 €
Vermischte Ausgaben								**28.000,00 €**
1.7200.6680-01	Haushaltsgeräteentsorgung:	1.237 Altgeräte lt. Abre. 2014 durchlaufender Posten, da Anlieferer eine Gebühr von 6 bzw. 8 Euro entrichten muss; siehe Einnahmen						
		ab 01.07.2016 - 8,00 €/Altgerät	1250	x	8,00 €		=	10.000 €
1.7200.6680-02	Komposterzuschuss:	nicht gebührenfähig	0	x	10,50 €		=	0,00 €
1.7200.6680-03	Vermischte Ausgaben							18.000,00 €
								28.000,00 €
Grüngutentsorgung								**95.000,00 €**
1.7200.6200 000004		Grüngutentsorgung, Prognose 2017 (geänderte Anforderungen nach Grüngut-/BioabfallVO und DüngemittelVO)						95.000,00 €

Bauschutt, Fenster, Mineralwolle, Rigips, Asbest — 29.593,14 €

Angenommene Zahlen gemäß Haushaltsergebnis 2015, Preise aktuell

						inkl. MwSt.		
1.7200.712002	Deponiegebühren für	Bauschutt		563,00 to.	x	20,00 €	=	11.260,00 €
1.7200.620000	Verwertung	Bauschutt	Container	88,00 St.	x	83,30 €	=	7.330,40 €
		Fenster		26,00 to.	x	77,35 €	=	2.011,10 €
			Container	22,00 St.	x	83,30 €	=	1.832,60 €
		Rigips		24,00 to.	x	41,65 €	=	999,60 €
			Container	18,00 St.	x	83,30 €	=	1.499,40 €
		Mineralwolle		3,00 to.	x	226,10 €	=	678,30 €
			Container	15,00 St.	x	83,30 €	=	1.249,50 €
		Asbest		7,00 to.	x	92,82 €	=	649,74 €
			Container	3,00 St.	x	83,30 €	=	249,90 €
		Kunststoffe (NEU)	Container	22,00 St.	x	83,30 €	=	1.832,60 €
								29.593,14 €

Holzentsorgung — 11.804,80 €

Annahme: Altholzmenge insgesamt ca. 450 Tonnen 2017 (Prognose)

						inkl. MwSt		
1.7200.620003	Verwertung	Altholz		450,00 to	x	4,76 €	=	2.142,00 €
				116 Container	x	83,30 €	=	9.662,80 €
								11.804,80 €

Variable Kosten der Thermischen Entsorgung — 189.745,00 €

1.7200.712001 Landkreisumlage pro Tonne beim TAD angeliefertem Müll ab 2015 137,00 €/to gemäß Beschluss vom 27.10.2014
Hausmüllmenge 2015 ca. 1385 Tonnen

137 €/to	x	1385,00 to.	=	189.745,00 €

II.2 Variable Einnahmen:

Vermischte Einnahmen (Haushaltsgeräte, Schrottverkauf, etc.) — 26.285,20 €

1.7200.1590000 z. B. Ersätze für Haushaltsgeräteentsorgung, Einnahmen aus Schrottverkauf, Schätzung aufgrund Vorjahreszahlen — 25.000,00 €

Kunststoff-Sammelcontainer, Vergütung	36,00 to.	x	35,70 €	=	1.285,20 €

Aufgestellt

Grupp

Blaustein, den 24.11.2016

Kostendeckungsgrad

1. Hausmüll

Grundgebühr	Anzahl		Gebühr		Gebühren-einnahmen
Gewerbebetriebe	209	x	53,44 €	=	11.168,96 €
nach Behältergröße	86		80,16 €		6.893,76 €
gestaffelt	63		106,88 €		6.733,44 €
Haushalte	2345		62,20 €		145.859,00 €
nach Haushaltsgröße	4466		72,02 €		321.641,32 €
gestaffelt	446		78,83 €		35.158,18 €
					527.454,66 €
Gewichtsgebühr	1.385 to	x	0,25 €	=	**346.250,00 €**
			gesamt:		**873.704,66 €**

		Kosten
Ansatzfähige Fixkosten		527.479,21 €
Ansatzfähige variable Kosten		347.857,74 €
	gesamt:	**875.336,95 €**

Einnahmen Müllgebühren:		873.704,66 €
Ausgaben Müllentsorgung:		875.336,95 €
Überschuß/Verlust:	-	1.632,29 €
Kostendeckungsgrad:		**99,81%**

2. Sperrmüll

	Menge in kg		Preis pro kg		Gebühren-einnahmen
Bringsystem Recyclinghof	120.000	x	0,25 €	=	**30.101,20 €**
Sperrmüll auf Abruf	1.750,00	x	0,25 €	=	**437,50 €**
					30.538,70 €

	Menge in kg		Preis pro kg	Kosten
Bringsystem Recyclinghof	120.000,00	x	0,25 €	**30.101,20 €**
Sperrmüll auf Abruf	1.750,00	x	0,25 €	**439,75 €**
Kostendeckender Preis			**gesamt:**	**30.540,95 €**

Kostendeckungsgrad Sperrmüll: **99,99%**

Aufgestellt

Grupp

Blaustein, 28.11.2016

Kalkulation 2017	Sperrmüllabfuhr auf Abruf gegen Verwiegegebühr Abgabemöglichkeit auf dem Recyclinghof gegen Verwiegegebühr

1. Bringsystem mit der Ablieferung auf dem Recyclinghof

Vergütung an den Unternehmer	(Transport)	Abfuhr/Conatainer		
164 Containerabfuhren	x	83,30 €	=	13.661,20 €
Umlage an den Landkreis				
120 to. X	137,00 €		=	16.440,00 €
Summe				30.101,20 €
Kilopreis bei Anlieferung	Gebührenobergrenze		=	0,25084 €
			abgerundet:	0,25 €

2. Sperrmüllabfuhr auf Abruf

Transportkostenpauschale für die Abholung auf Abruf:

Vergütung an den Unternehmer lt. Pauschalangebot				
20 Abholungen	x	22,60 €	=	452,00 €
Verwaltungskostenbeitrag (pauschal)				50,00 €
				502,00 €
Transportkostenpauschale pro Abholung:				
502,00 €	/	20	=	25,10 €
			abgerundet:	25,00 €
Verwaltungskostenanteil ca.				200,00 €
Umlage an den Landkreis				
1,75 to. X	137,00 €		=	239,75 €
Summe				439,75 €
Kilopreis bei Abholung			=	0,25129 €
			abgerundet:	0,25 €

Nachrichtlich: **Kostendeckungsgrad**

1. Bringsystem	Einnahmen bei Kostendeckung:		30.101,20 €
	Einnahmen bei Kilopreis	0,25 €	30.101,20 €
	Abmangel		0,00 €
2. Holsystem	Einnahmen bei Kostendeckung:		439,75 €
	Einnahmen bei Kilopreis	0,25 €	437,50 €
	Abmangel		2,25 €
	Kostendeckungsgrad Spermüll		**1,00 €**

Aufgestellt

Grupp

Blaustein, 28.11.2016